

Zuarbeit zur Bekanntmachung alle Vergabeeinheiten:

Allgemeine Beschreibung Bauvorhaben 2-Feldsporthalle Niels-Stensen-Schule in Schwerin

Die innerstädtisch gelegene Baumaßnahme befindet sich im ehemaligen Sanierungsgebiet „Feldstadt“ der Stadt Schwerin, auf einem Eckgrundstück westlich angrenzend an die Bahntrasse der DB, östlich an ein Privatgrundstück mit Wohnbebauung.

Das Gebäude besteht aus einer 2-Feld-Sporthalle und einem einseitig angegliederten Sozialtrakt mit Erschließung im L-förmigen Grundriss.

Die Halle, Grundmaße 46,00 x 22,00m, wird in Querrichtung von auf den Außenwänden in Holzrahmenbauweise aufliegenden Brettschichtholzbindern überspannt. Das Hallendach ist als Trapezblechdachkonstruktion mit integrierten RWA-Dunkelklappen geplant.

Der Sozial- /Erschließungstrakt auf der Nordseite ist ca. 7,15m breit und ca. 3,00m länger als die Halle. Am Kopfende (Ost) im Bereich Haupteingang weist der Erschließungstrakt eine Breite von 11,0m auf. Dieser schließt an die Giebelwand des Nachbargebäudes an.

Im 2-geschossigen Sozial-/Erschließungstrakt sind neben zwei unabhängigen Treppenanlagen die Geräteräume, Umkleide- und Sanitärräume sowie Technikräume angeordnet.

Eine Unterkellerung ist nicht vorgesehen. Ein ca. 5,00 x 3,20m großer Bereich unter der Erschließungstreppe Ost dient der Einführung der Medien (Wasser, Strom, Telekom, etc.) ins Gebäude und von dort in den Steigschacht. Dieser Bereich wird lokal um ca. 1,5m tiefer als die restliche Bodenplatte geführt.

Der Sozial-/Erschließungstrakt ist ebenfalls in Holzbauweise geplant. Neben tragenden Holzrahmen- und CLT-Wänden sind Holzstapel-Flachholzdecken vorgesehen.

Der Gebäudegrundriss hat Außenabmessungen von 49,00m x 34,15m, d.h. ca. 1.440m². Die Gebäudehöhe beträgt 9,60m im Bereich der Halle und des Hauptzuganges bzw. 7,40m im Bereich des nordseitigen Sozialtrakt-/Erschließungsriegels, jeweils ab EFH (= 48,60 ü NN).

Die Außenfassaden der öffentlichen Erschließungsbereiche des Sozialtraktes sind als Holz-Alu-P/R-Fassade mit Wärmeschutzverglasung und Öffnungselementen, der Hauptzugang als Automatik-Schiebetür geplant. Die Umkleideräume Ebene 1 erhalten ein freispannendes Holz-Alu-Fensterband mit Öffnungsflügeln.

Die Außenfassaden der Sporthalle sind in der Ebene 0 mit einer Sockelbekleidung aus StB-Fertigteilen sowie in Teilbereichen mit hinterlüfteten Glaspaneelen bzw. mit festverglasten Alu-Fenstern mit Wärmeschutzverglasung und Vorbau-Raffstore-Anlage geplant. Die Holzrahmenelemente aller Außenfassaden erhalten eine hinterlüftete Bekleidung als vorvergraute, vertikale Rhombus-Schalung.

Der Ausbau der Sporthalle sieht einen PUR-beschichteten Sportboden, eine Prallwandkonstruktion aus vertikalen Holzwerkstoff-Lamellen, kraftabbauend bis 2m über OKF, darüber Wandbekleidung aus vertikalen Holzwerkstoff-Lamellen sowie akustisch wirksame Holzwerkstoffplatten im Binderzwischenraum vor.

Insgesamt erfolgt der Ausbau der Nebenräume im Rahmen des Holzbaus über den Einbau von oberflächenfertigen CLT-Wandelementen. Hinzu kommen im wesentlichen flächenbündig eingebaute Holzinrentüren, PUR-Bodenbelag in den öffentlichen Bereichen und Nebenräumen. Feucht- und Nassräume erhalten Fliesen als Boden- und in Teilbereichen als Wandbeläge. In den Umkleiden werden wandauskragende Umkleidebänke aus Vollholzplatten vorgesehen.

Die Ausstattung beschränkt sich in der Sporthalle auf festeingebaute Decken und Wandgeräte sowie im Allgemeinen auf die Ausführung eines Orientierungs-/ Informationssystems.

Geplant ist eine mechanische Be- und Entlüftung des überwiegenden Teils der Räume über eine RLT-Anlage. Die Wärmeversorgung erfolgt über Fernwärme. Für die Niederschlagsentwässerung ist eine Regenrückhaltung über unterirdische Rigolen mit vorgelagerter Sedimentationsanlage zur gedrosselten Einleitung in das öffentliche Netz geplant.

Neben Einfriedungen mit Gitterzäunen und Betonwinkelmauern sind für die Restfreiflächen des Grundstücks im Wesentlichen Sportflächen mit Kunststoffbelag, eine Weitsprunganlage sowie Solitärbäume entlang der Südfassade vorgesehen.

Außenabmessungen:

46,00m + 3,00m x 30,00m + 4,15m

Anzahl der Geschosse:

1 (Halle), 2 (Nebenräume), 3 (Hauptzugang Ost)

Bauweise:

Gründung (Fundamente + Bodenplatte) in Stahlbetonbauweise

Hallentragwerk inkl. Außenwände in Holzbauweise

Unterkellerung:

keine